

[Das Ministerium für Sozialpolitik hat erklärt, wie man in Kriegszeiten Zahlungen erhält](#)

28.02.2022

Die Regierung hat ein besonderes Verfahren für die Gewährung von Zahlungen an Bürger vorgesehen, die ihren Wohnsitz aufgrund von Militäraktionen im Hoheitsgebiet der Ukraine gewechselt haben. Dies teilte der Pressedienst des Ministerkabinetts am Montag, 28. Februar, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat ein besonderes Verfahren für die Gewährung von Zahlungen an Bürger vorgesehen, die ihren Wohnsitz aufgrund von Militäraktionen im Hoheitsgebiet der Ukraine gewechselt haben. Dies teilte der Pressedienst des Ministerkabinetts am Montag, 28. Februar, mit.

„Das Ministerium für Sozialpolitik der Ukraine stellt fest, dass die Regierung für Personen, die während der Militäroperationen ihren Wohnsitz in der Ukraine gewechselt haben und Sozialleistungen über die JSC Ukrposhta erhalten, ein besonderes Verfahren für die Fortführung dieser Zahlungen am neuen Wohnsitz vorgesehen hat“, heißt es in der Erklärung.

So müssen die Bürger am neuen Wohnort einen Wohnsitzwechsel persönlich oder telefonisch bei den Behörden des Rentenfonds der Ukraine (Rentner) oder bei den Sozialbehörden (Empfänger von Geldleistungen) beantragen und melden.

Darüber hinaus können Rentner über ein persönliches E-Konto auf dem Webportal für elektronische Dienste des Rentenfonds der Ukraine einen Antrag stellen.

„Diese Menschen erhalten ihre Renten und Finanzhilfen über die Filiale der Oschtschadbank AG als Überweisung, ohne ein Konto zu eröffnen. Um in der Filiale Geld zu erhalten, muss eine Person einen Reisepass und eine Bescheinigung über die Zuweisung der RNOKPP (individuelle Steuernummer) vorlegen“, fügte die Behörde hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.